



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 022 153 A1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
26.07.2000 Patentblatt 2000/30

(51) Int Cl.7: **B42D 5/00**

(21) Anmeldenummer: **00100360.7**

(22) Anmeldetag: **07.01.2000**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(71) Anmelder: **Stahl, Marc-Anton**
63776 Mömbris (DE)

(72) Erfinder: **Stahl, Ursula**
63776 Mömbris (DE)

(30) Priorität: **16.01.1999 DE 29900715 U**

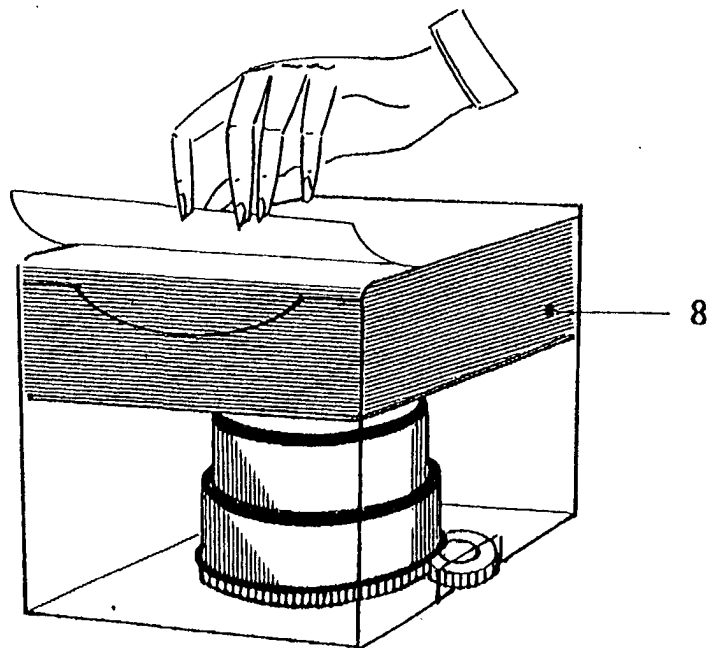
(74) Vertreter: **Berdux, Klaus, Dipl.-Ing.**
Höhenstrasse 17
63829 Krombach (DE)

(54) **Zettel-Box**

(57) Zettel-Box, zur Vorhalteaufnahme von losen-
und/oder einseitig geleimten Notiz-Zetteln.
Die Erfindung schlägt ein Zettel-Vorhalte-Behältnis

(1) vor, dessen Verwendungsinhalt über eine Schubge-
windekonstruktion (2) und eine Lagerplattform (7), an-
gehoben werden kann und dadurch beständig die hand-
liche Zettelabnahme am oberen Zettelrand sicherstellt.

FIG. 1



EP 1 022 153 A1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf ein Notiz-Zettel-Behältnis für lose und/oder einseitig gelemte Nota-Blocks.

[0002] Die hierfür verwendeten Behältnisse werden aus den unterschiedlichsten Werkstoffen hergestellt, zumeist aus Kunststoff. Soweit diese Behältnisse zur Vorhaltung von Notiz-Zettel produziert sind, weisen Sie an einer Behältnisseite bis zum Boden der Zettelbox reichende Ausnehmungen auf, damit auch die unteren Notiz-Zettel herausgenommen werden können. Zum Teil ein umständliches Unterfangen.

[0003] Trotz ihres hinderlichen Zugriffs zum unteren Zettelbereich, sind diese Zettel-Boxen weltweit in allen Büros, Lehranstalten und Haushaltungen, zu finden.

[0004] Hiervon ausgehend, hat sich die Erfindung zur Aufgabe gestellt, den unbequemen Handhabungszustand abzuhefen Die nachfolgenden Zeichnungen stellen vor:

Fig. 1 eine skizzierte Darstellung einer Zettelbox mit angehobener Zettelbevorratung, dadurch die Möglichkeit, die angehobenen Notiz-Zettel problemlos am oberen Zettel-Box-Rand abzuziehen.

Fig. 2 Zettel-Box Frontansicht mit angehobener Zettelplattform;

Fig. 3 Hubgewinde und Zettelplattform im angehobenen Förderzustand;

Fig. 4 Zettel-Box Seitenansicht mit Hubgewinde + Zettel Plattform im Anfangszustand;

Fig. 5 Zettel-Box Draufsicht mit Fördergewindekonstruktion und in den Zahnkranz der Förderkonstruktion eingreifendes Drehmittel;

Fig. 6 Hubgewinde im Schnitt.

[0005] Die erfindungsgemäße Aufgabe wird nunmehr wie folgt dadurch gelöst, daß auf dem Boden der Zettel-Box (1), eine sich stufenweise verjüngende, durch Gewindeführung in sich verschiebbare Gewindekonstruktion (2 + 2a) vorgesehen ist, die an der Grundstufe (3 + 3a), über einen Zahnkranz verfügt (4 + 4a), in dem ein manuell zu bewegendes Zahnkranzdrehmittel (5) eingreift. Über das Drehmittel (5), ist die Gewindekonstruktion (2) in sich nach oben und unten beweglich.

[0006] Die letzte Gewindestufe (6 + 6a) ist mit einer dem Behältnis angepaßten Plattform versehen (7) und zur Aufnahme eines Zettel-Blocks (8), vorgesehen.

[0007] Wird die Gewindekonstruktion (2), über das angeordnete Drehmittel (5), bewegt, kann dadurch der durch Verbrauch verminderte Zettelvorrat (8), auf die obere Abnahmehöhe (9), angehoben werden und nach

bequemer und vollständiger Zettelentnahme, ebenso problemlos wieder zur Neuauuffüllung, zur Grundstellung (7), zurückgeführt werden.

Patentansprüche

1. Die technische Weiterentwicklung eines Behältnisses zur Vorhaltung von losen und/oder einseitig gelemten Notiz-Blocks, **dadurch gekennzeichnet**, daß die vier Seitenflächen geschlossen sind und keine bis zum Behältnisboden reichende Zugriffs- ausnehmung aufweist.

2. Behältnis nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß das Behältnis mit einer Gewindekonstruktion versehen ist, die aus mehreren in sich aus- und einschiebbaren Gewindeführungen besteht (2 + 2a).

3. Behältnis nach Anspruch 1 + 2, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Grundstufe der Gewindekonstruktion mit einem Zahnkranz versehen ist (4), in den ein manuell zu bewegendes Zahnkranzdrehmittel (9) eingreift.

4. Behältnis nach Anspruch 1,2+3, **dadurch gekennzeichnet**, daß im Zusammenwirken der Ansprüche 2 + 3, die unter Anspruch 2 angeführte Gewindekonstruktion nach Anwendungserfordernis und entsprechender Drehmittelbetätigung(9) heraus- und hineingeschraubt werden kann.

5. Behältnis nach Anspruch 2 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, daß auf dem letzten Ausschubgewinde der Gewindekonstruktion (2), eine dem Behältnisinnenraum angepaßte Plattform vorgesehen ist (7), die zur Aufnahme der Zettelblocks dient (8).

6. Behältnis nach Anspruch 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, daß mittels manueller Betätigung des Zahnkranz-drehmittels (9), der am oberen Behältnis aufgebrauchte Nota-Zettel-Vorrat, durch Anheben der Plattform (7), die weitere Zettelabnahme ergänzt werden kann.

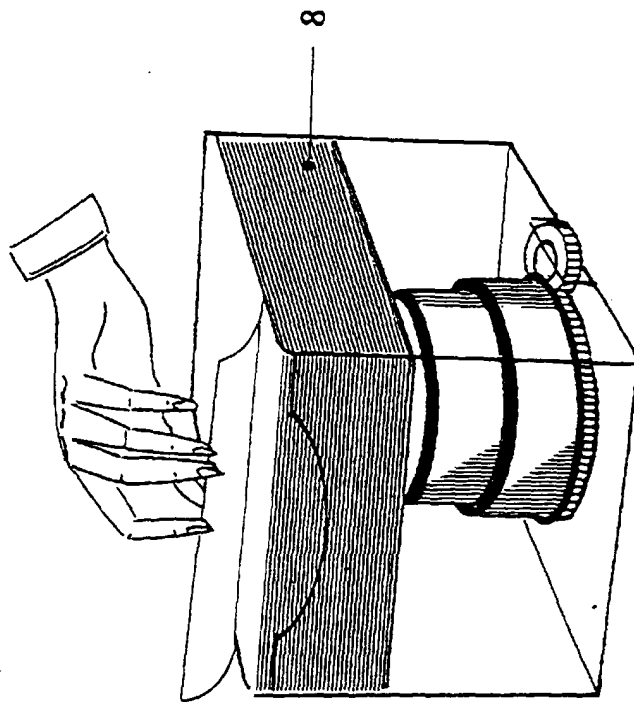


FIG. 1

FIG. 2

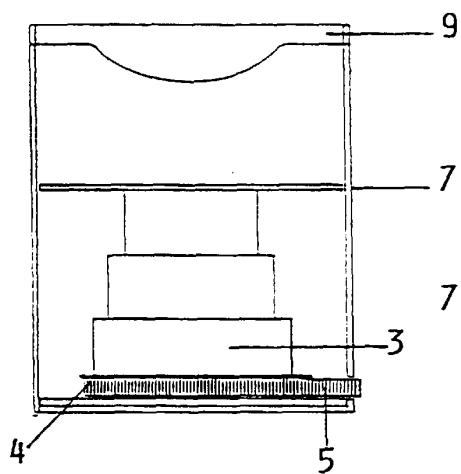


FIG. 4

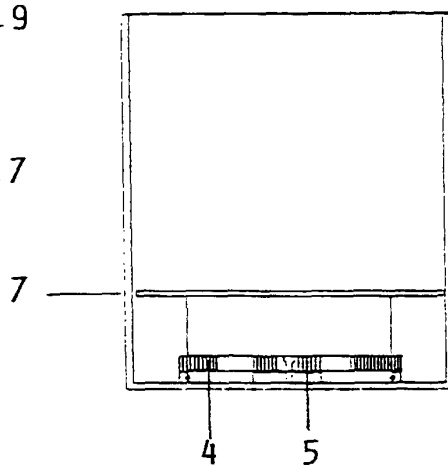


FIG. 2

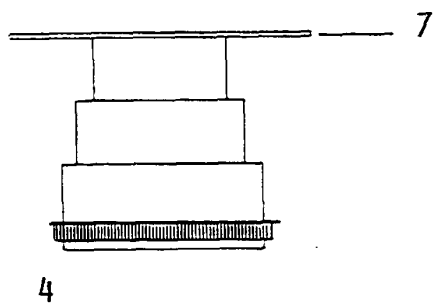


FIG. 6

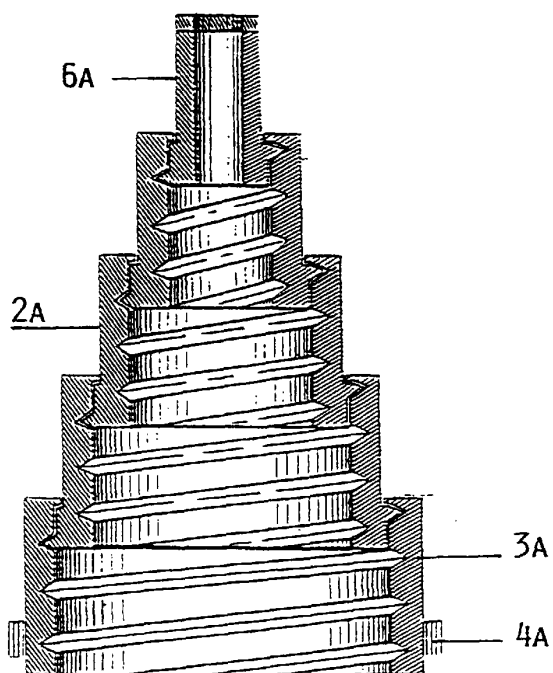
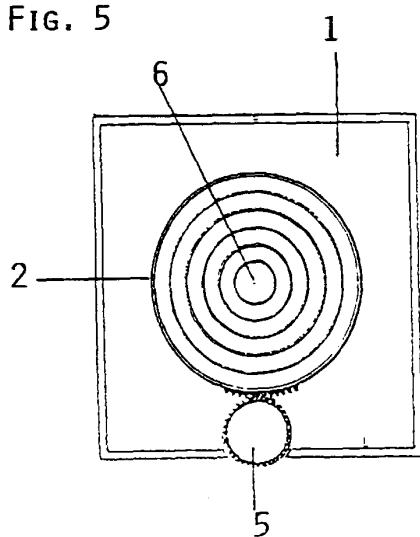


FIG. 5





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 00 10 0360

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	WO 92 13785 A (CORNELL) 20. August 1992 (1992-08-20) * das ganze Dokument *	1	B42D5/00
X	US 2 863 675 A (OTTO) 9. Dezember 1958 (1958-12-09) * das ganze Dokument *	1	
A	EP 0 434 326 A (PROCTER & GAMBLE) 26. Juni 1991 (1991-06-26) * Zusammenfassung; Abbildungen *	1-6	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			B42D B65D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
DEN HAAG		4. April 2000	Gino, C
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03.92 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 00 10 0360

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

04-04-2000

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
WO 9213785	A	20-08-1992	US	5363985 A	15-11-1994
US 2863675	A	09-12-1958	KEINE		
EP 434326	A	26-06-1991	DE	4006310 A	27-06-1991
			DE	4028930 A	19-03-1992
			AU	6819890 A	27-06-1991
			CA	2032128 A	22-06-1992
			JP	4173572 A	22-06-1992

EPO FORM P0481

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82